



Das Mahnmal, wie es die Initiatoren mit Hilfe von Spenden planen.

RLO02A/1

## Gedenken an die Opfer

Tommy Engel und drei Künstler möchten ein Mahnmal zum Archiv-Einsturz errichten

Ein Mahnmal, das an den Archiveinsturz und an die beiden Opfer Kevin und Khalil erinnert, möchten Sänger Tommy Engel sowie die drei Künstler Anton Fuchs, Wolfgang Loesche und Dennis Thies verwirklichen. Ein Miniatur-Modell gibt es bereits. Die Skulptur aus rohem Stahl soll mit 3,40 Metern etwa so hoch werden wie zwei Menschen und einen Rahmen bilden. In dem Rahmen steht ein geneigter T-Träger mit drei Quadern – symbolhaft für den Einsturz und die Vernichtung der

Archivalien. In den Stahl sollen die Namen der Opfer und das Datum des Einsturzes eingraviert werden.

Um das Kunstwerk aus Spenden finanzieren zu können, ist zunächst die Aufstellung eines Modells in Originalgröße vorgesehen. Dessen Finanzierung ist bereits aus vorhandenen Spenden gesichert. Noch unklar ist, wo das Modell gezeigt werden kann. Das Mahnmal selbst soll nach dem Wunsch der Initiatoren im Bereich der Einsturzstelle Platz finden. Die Kosten für die

Skulptur, so Anton Fuchs, stünden noch nicht fest.

Engel und die Künstlergruppe haben ihre Pläne bereits OB Jürgen Roters vorgestellt. Der finde das Vorhaben „sehr begrüßenswert“, so OB-Sprecher Gregor Timmer. Roters habe aber auch darauf hingewiesen, dass Kunstbeirat, BV Innenstadt und Kulturausschuss den Entwurf genehmigen müssten. Außerdem solle ein möglicher Ort des Gedenkens im Rahmen der Bürgerbeteiligung thematisiert werden. (KE)

SAMSTAG, 16. APRIL 2011  
NUMMER 90

